

Hammelburg entdecken

Exkursionen in und um
die älteste Weinstadt Frankens
und Ideen für Spiele





Hammelburg entdecken

Exkursionen in und um
die älteste Weinstadt Frankens
und Ideen für Spiele

Herausgeber

Ben Schreiber
Christian Rinecker
Fabian Meindl
Felix Siebenlist
Felix Wald
Helena Manger
Lara Schneider
Laura Seufert
Lukas Full
Ronja Vierheilig
Sandra Hergenröder

Leitung
StRin Maria Stephan

Stand: November 2017

Hammelburg entdecken

Exkursionen in und um
die älteste Weinstadt Frankens
und Ideen für Spiele

Herausgeber

Ben Schreiber
Christian Rinecker
Fabian Meindl
Felix Siebenlist
Felix Wald
Helena Manger
Lara Schneider
Laura Seufert
Lukas Full
Ronja Vierheilig
Sandra Hergenröder

Leitung
StRin Maria Stephan

Stand: November 2017



Quelle: Tourismusverband Hammelburg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Exkursionen in und um Hammelburg

Rundwanderweg der vier Kapellen – Kapellenweg Fuchsstadt 7

Saale-Kanuabenteuer mit Einkehr im Gasthof Nöth in Morlesau 9

„Hammelburger Treppenlauf“ mit Einkehr im Irish Pub 11

„Stadtmenü in zwei Gängen“ mit Einkehr im Hotel Kaiser 13

Ruine Aura (Wein-Café-Restaurant) 15

Die Weinbergshütte VINICA 17

Fahrradtour nach Obererthal zur Einkehr im Landgasthof „Zum Stern“ 19

Wandern im Saaletal – Rundweg Hammelburg 10 mit anschließender Weinprobe im Weingut Schumm 21

Wanderung nach Untererthal mit anschließender Weinprobe im Weingut Schäfer 23

Wandern im Saaletal – Rundweg Hammelburg 8 mit Einkehr im Gasthof „Zum Goldenen Kreuz“ 25

Wandern im Saaletal – Rundweg Hammelburg 7 mit Einkehr im DownTown 27

Museum Terra Triassica Euerdorf – Ort der Trias 29

Heimatmuseum der Gemeinde Fuchsstadt 33

Spiele

Kennenlern-Spiele 37

Entspannende Spiele 39

Vorwort

Liebe Hammelburgbegeisterte,

Die älteste Weinstadt Frankens hat einiges zu bieten:
Die einzigartige Kulturlandschaft des Saaletals, die Weinberge, die Museen und vieles mehr. Und wie kann man das alles besser entdecken, als auf einer Exkursion?

Wir, das P-Seminar Geographie, hat Ihnen in dieser Broschüre zahlreiche Exkursionen zusammengestellt, auf denen Sie Hammelburg näher kennenlernen können. Wir sind uns sicher, dass für jeden das Richtige dabei ist.

Im Anschluss finden Sie noch Ideen für Spiele, um die Exkursionen auch für die Jüngeren attraktiv gestalten zu können.

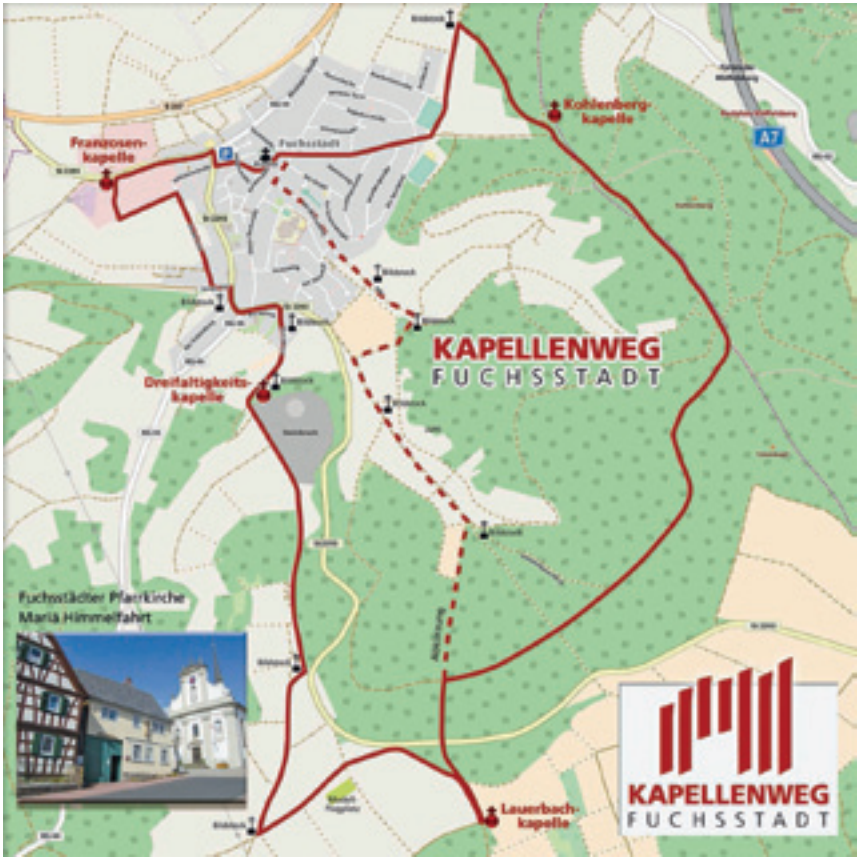
Viel Spaß beim Entdecken!

Ihr P-Seminar Geographie des Frobenius-Gymnasiums Hammelburg

Quelle: Tourismusverband Hammelburg / www.tourismus-hammelburg.de



Exkursionen in und um Hammelburg



Quelle: Gemeinde Fuchsstadt

Franzosenkapelle



Lauerbachkapelle



Rundwanderweg der vier Kapellen – Kapellenweg Fuchsstadt

Kosten: keine
Telefon: 09732/2664 Gemeinde Fuchsstadt
Start: Parkplatz der Raiffeisenbank Fuchsstadt
Länge: 11 km; Abkürzung: 7,5 km
Ausrüstung: Strapazierfähiges, festes Schuhwerk
Führungen: 2x jährlich; genaue Termine auf www.fuchsstadt.de

Kapellen: Franzosenkapelle, Dreifaltigkeitskapelle, Lauerbachkapelle, Kohlenbergkapelle

Beschreibung

Der Rundweg führt Sie zu den vier Fuchsstädter Kapellen an einer Reihe von Bildstöcken und Feldkreuzen vorbei zurück in das Dorf. Folgen Sie vom Parkplatz aus den Hinweisschildern „Kapellenweg“ in Pfeilrichtung.

Die erste Kapelle ist die Franzosenkapelle. Anschließend können Sie die Lauerbachkapelle entdecken, wo Sie den Rundwanderweg auch verkürzen können. Beide Touren führen überwiegend über Feldwege. Im Ort zurück angelangt gehen Sie an der sehenswerten Pfarrkirche vorbei. Nach der Wanderung bietet sich ein Besuch in einer der vier Fuchsstädter Gaststätten an.

Dreifaltigkeitskapelle



Kohlenbergkapelle











Quelle: Gasthof Nöth

Saale-Kanuabenteuer mit Einkehr im Gasthof Nöth in Morlesau

Start: Westheim
Ausrüstung: Zweckmäßige, bequeme Kleidung
Kosten (pro Kanu inkl. Trockentonne, Paddel, Schwimmwesten & Kanutransfer zum Ausgangspunkt der Tour): Mo. – Fr. 37 €
Sa., So., Feiertage 42 €
Adresse des Gasthofs: Morlesauerstraße 3 & 6, 97762 Morlesau
Öffnungszeiten des Gasthofs: Täglich ab 11.30 Uhr
Warme Küche: 11.30 – 14 Uhr & 17.30 – 20.30 Uhr
Brotzeitkarte mit warmen & kalten Gerichten: 14 – 17.30 Uhr

Beschreibung

Das Kanuabenteuer startet in Westheim unterhalb der steinernen Brücke. Sie paddeln in Kanus der Marke OLD TOWN, die aus dem Mutterland des Kanusports Nordamerika kommen. Diese sind gut zu handhaben und liegen sehr stabil im Wasser. Aufgrund ihres verhältnismäßig geringen Gewichtes von ca. 35 kg können sie problemlos zu zweit getragen werden, was man bei den gekennzeichneten Umtragestellen der Wehre machen muss. Alle Kanus werden mit Halteleine und der erforderlichen Ausrüstung verliehen.

Nach einer spannenden, erlebnisreichen Tour, bei der man auch Wasservögel, Bieber, etc. beobachten kann, erreicht man das kleine Dorf Morlesau. Gleich nach der Brücke ist rechts die Ausstiegstelle zum Biergarten des Gasthof Nöths. Dieser ist samstags, sonntags, feiertags oder auf Anfrage bewirtschaftet.

Zum Genießen und Entspannen lädt auch die gemütliche Gartenterrasse des Gasthofes ein. Lassen Sie sich hier von einem ganz persönlichen Service, vorzüglichen Speisen, einem erfrischenden Glas Frankenwein oder einem gezapften Bier verwöhnen. Die Familie Spath und Monteiro Dantas heißt Sie herzlich willkommen!



Baderturm Hammelburg / Quelle: Touristeninformation Hammelburg

„Hammelburger Treppenlauf“ mit Einkehr im Irish Pub

Besonderheit: GPS-Rallye
Start: Touristeninformation
Adresse: Weihertorstr. 9, 97762 Hammelburg
Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr
Kein Ruhetag

Beschreibung

Entdecken Sie die Altstadt Hammelburgs auf einer spannenden Schnitzeljagd durch die Altstadt und auf dem Aussichtspunkt Baderturm. Einfach den Flyer im Touristenzentrum abholen und los geht’s!

Anschließend lädt das Irish Pub zur Einkehr ein. Die Adresse in Hammelburg für leckeres Bier, Cocktails, Whisky und viele weitere Getränke, sowie frische Snacks für den kleinen und großen Hunger.

Stilvoll sitzt man auf zwei Ebenen, entweder im Gastraum mit Bar oder im historischen Kellergewölbe, das auch für private Veranstaltungen genutzt werden kann. Im Sommer werden Sie gerne im herrlich sonnigen Biergarten gleich unterhalb des „Roten Schlosses“ verwöhnt.





Quelle: Irish Pub, Touristeninformation Hammelburg







Quelle: Hotel Kaiser, Touristeninformation Hammelburg

„Stadtmenü in zwei Gängen“ mit Einkehr im Hotel Kaiser

Besonderheit: Die zwei Gänge können auch kombiniert werden!
Start: Marktplatz
Adresse: An der Walkmühle 11, 97762 Hammelburg
Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag
Di. bis Sa. 15 – 24 Uhr
So. & Feiertags ab 06.30 Uhr

Beschreibung

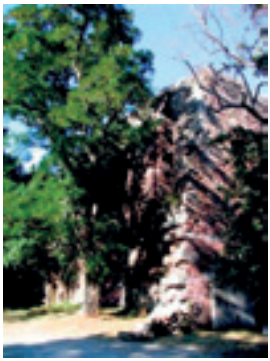
Zwei Rundgänge laden zu einer vergnüglichen und genussvollen Erkundungstour durch Geschichte und Gegenwart der ältesten Weinstadt Frankens ein. Beide Routen bieten eine bunte Mischung aus Fakten und Geschichten, Erlebnissen außergewöhnlicher Menschen und vielen Hintergrundinformationen. Die Karten dafür erhält man im Touristenbüro.

Im Anschluss an die Wanderung können Sie die gemütliche Atmosphäre in den stilvoll eingerichteten Gasträumen des Hotel Kaisers genießen. Die Speise- und Getränkekarte des Restaurants bietet eine reichhaltige Auswahl an deutschen Gerichten und fränkischen Spezialitäten, sowie bekannten Biersorten und erlesenen Weine.

An sonnigen Nachmittagen lädt darüber hinaus eine Terrasse zum Verweilen ein. Lassen Sie sich mit Kaffee und Kuchen oder einem Eisbecher verwöhnen. Die hausgemachten Kuchen und Torten sind zu empfehlen (auch zum Mitnehmen). Entspannen Sie in freier Natur.













Quelle: Ruine Aura

Ruine Aura (Wein-Café-Restaurant)

Adresse: An der Burg 181, 97717 Aura a. d. Saale
Öffnungszeiten: Mi. & Do. ab 17 Uhr Fr. & Sa. ab 12 Uhr So. & feiertags ab 11 Uhr Mo. & Di. Ruhetag (außer an Feiertagen)
Homepage: www.ruine-aura.de

ausgezeichnet von

Beschreibung

Die Ruine Aura sollte einst als Wallfahrtsort Menschen aus der ganzen Region in das fränkische Saaletal locken. Krieg und Geldnöte haben dazu geführt, dass der Bau nie fertig gestellt wurde .

Das beliebte Ausflugslokal Ruine Aura, welches neben der gleichnamigen Ruine gelegen ist, bietet seinen Gästen eine große Auswahl an regionalen Köstlichkeiten. Darunter befinden sich Fisch aus Garitz, Fleisch aus der Rhön und Wildgerichte aus den umgebenen Wäldern von Euerdorf und Wirmsthal.

Wer mehr über die Region und die Ruine Aura erfahren will, kann dies am besten bei einem der BBQ-Abende oder bei einer der Weinproben, die der ehemalige Kellermeister des Winzerkeller Hammelburg, Matthias Büttner, hier abhält, tun.

Genießen Sie bei einem netten Glas Wein das Idyll von Frankens Saalestück.








Quelle: Weinbergshütte VINICA



Die Weinbergshütte VINICA

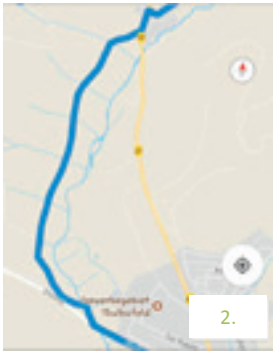
Lage: Im Ganstal zwischen Hammelburg & Untererthal
Koordinaten: N:50°08´22,67 O:9°53´13´86
Öffnungszeiten: So. & Feiertag ab 11.30 Uhr (Frühjahr-Nov.)

Beschreibung

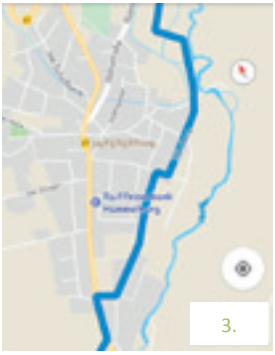
Genießen Sie den schönen Wanderweg zur Weinbergshütte VINICA. Start ist am Parkplatz Bleichrasen. Von hier geht es geradeaus auf die Turnhouter Straße/B27 Richtung Bahnhofstraße. Über die Bahngleise auf die Fuldaerstraße, nach 500 m rechts abbiegen auf die Weberstraße, links abbiegen auf die Faulstiegstraße, immer geradeaus dem Hohlweg folgen. Dann rechts den geteerten beschilderten Wirtschaftsweg nehmen. 1,7 km diesem Weg folgen und immer links halten. Erfahren Sie, wie herrlich es ist, die Seele baumeln zu lassen und sich eine kurze Auszeit vom Alltag zu gönnen. Ein außergewöhnliches Erlebnis sind geführte Weinbergswanderungen mit kulinarischen Weinproben.

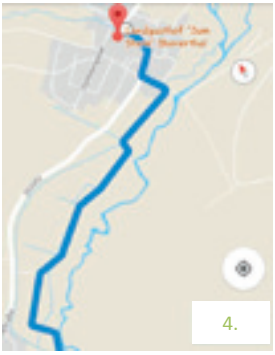
Jeden ersten Sonntag im Monat wird gegrillt – mit Dylan.











1. Der Weg aus Hammelburg
2. Der Fahrradweg nach Untererthal
3. Der Weg durch Untererthal auf dem Fahrradweg Richtung Obererthal
4. Der Fahrradweg nach Obererthal







Quelle: Landgasthof „Zum Stern“, Touristeninformation Hammelburg, Google Maps

Fahrradtour nach Obererthal zur Einkehr im Landgasthof „Zum Stern“

Ausgangspunkt: Marktplatz Hammelburg
Fahrradtour: ca. 7 km
Dauer: ca. 25 Minuten
Homepage des Gasthofs: www.landgasthof-stern.com

Beschreibung

Von Hammelburg aus geht es über den Fahrradweg nach Untererthal, dann Straßenseite wechseln, um anschließend wieder auf dem Fahrradweg zu gelangen, der weiter nach Obererthal führt. Dort angekommen biegt man gleich links ab und fährt rechts über die Hauptstraße weiter. Nach der Kurve befindet sich auf der linken Seite der Eingang des Gasthofs „Zum Stern“. Hier kann man seinem Gaumen mit Sicherheit etwas Gutes tun. Unsere Empfehlung: Die halben Hähnchen müssen sie probiert haben!






Feuerthal

Wandern im Saaletal – Rundweg Hammelburg 10 mit anschließender Weinprobe im Weingut Schumm

Länge: ca. 5,8 km
Zeitdauer: 2h
Schwierigkeitsgrad: leicht
Aufstiegshöhenmeter: 150m
Höhenlage: 240 – 370 m ü NN
Ausgangspunkt: Feuerthal
Adresse des Weinguts: Feuerthaler Straße 28
Öffnungszeiten: Nach telefonischer Absprache oder auf „Gut Glück“
Telefon: 09732/1045

Beschreibung

Der Weg folgt zunächst der Straße „Zum Riedbrunnen“ und biegt dann in westliche Richtung ab. Leichter Anstieg, an Weinbergen vorbei bis zu einem Bildstock, hier gibt es einen schönen Blick in den Talkessel. Dem Weg nach rechts folgen, durch Wald und am Waldrand entlang, am Sportplatz vorbei bis zum „Feuerthaler Kreuz“ (1811) auf dem Kreuzberg. Hier muss man sich nach rechts wenden. Nach wenigen 100 Metern erreicht man eine Weggabelung, hier wiederum nach rechts wenden und durch das Tal zurück nach Feuerthal.

Anschließend bietet sich eine Weinprobe im Weingut Schumm in Feuerthal an. Selbstverständlich kann auch Wein gekauft werden. Außerdem ist hier alles selbstgemacht und man freut sich auf Ihr Kommen!

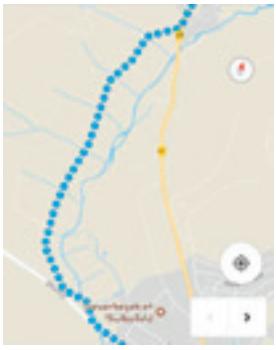




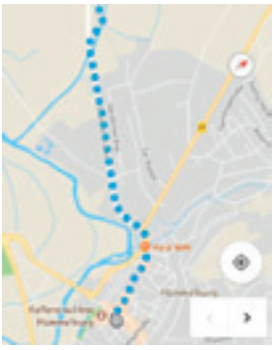




Der Weg aus Hammelburg



Der Fahrradweg nach Untererthal



Der Weg durch Untererthal zum Weingut Schäfer

Wanderung nach Unterertha l mit anschließender Weinprobe im Weingut Schäfer

Dauer: ca. eine Stunde
Ausgangspunkt: Hammelburg Marktplatz
Adresse des Weinguts: Von-Erthal-Str. 16
97762 Unterertha l
Telefon: 09732/4627
Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14.30–18 Uhr / Sa. 10–15 Uhr
nach telefonischer Absprache
Homepage: www.schaefers-weingut.de
E-Mail-Adresse: julia@schaefers-weingut.de

Beschreibung

Durch die Bahnhofstraße geradeaus bis zum Fahrradweg nach Unterertha l. Im Dorf angekommen, immer der Hauptstraße folgen bis zur Ampelkreuzung, danach links abbiegen und geradeaus der Straße folgen. Das Weingut erkennt man an dem Schild, welches am Haus hängt. Nach der langen Wanderung ist man sicherlich durstig. Ein Glas Wein und die Rückwanderung ist plötzlich viel leichter. Da liegt Schäfers Weingut genau richtig, mitten im Ort. Zu empfehlen ist der Federweiser, aber sie müssen schnell sein, denn er ist sehr begehrt.





Quelle: Weingut Schäfer, Touristeninformation Hammelburg, Google Maps







Quelle: Landgasthof „Zum Goldenen Kreuz“, Touristeninformation Hammelburg, Google Maps

Wandern im Saaletal – Rundweg Hammelburg 8 mit Einkehr im Gasthof „Zum Goldenen Kreuz“

Länge: ca. 12,8 km
Zeitdauer: 4h
Schwierigkeitsgrad: mittel
Aufstiegshöhenmeter: 210m
Höhenlage: 180 – 310 m ü NN
Ausgangspunkt: Hammelburg
Öffnungszeiten: Mi. – Sa.: ab 17 Uhr, warme Küche bis 21 Uhr /
So. & Feiertags: ab 10 Uhr, warme Küche 11– 14 Uhr & 17–21 Uhr
Mo. & Di. Ruhetag

Beschreibung

Man beginnt „Am Bleichrasen“. Von hier aus durch die Straßen „Am Weihertorplatz“ und „Turnhouter Straße“, am Stadtmuseum Herrenmühle vorbei bis zur Kreuzung. Diese überqueren und der Seeshofer Straße bis zum Abzweig „An der Leite“ folgen. Nach rechts wenden und dem Verlauf folgen. An den ehemaligen Kalkbrennöfen vorbei dem Hangweg entlang. An der „Dicken Linde“ (Naturdenkmal) gegenüber den Aussiedlerhöfen auf die „Seeshofer Straße“

wechseln und dieser durch Felder und vorbei an Weinbergen folgen. Vor Seeshof biegt der Weg nach links ab. Durch das Ameisental zur Obererthaler Kapelle und weiter nach Obererthal, wo sich ein Abstecher in den Ort anbietet. Weiter auf dem Fahrradweg bis Untererthal, auch hier ist ein Besuch des Ortes lohnenswert. An der Herberts- und der Kessenmühle vorbei zurück nach Hammelburg.

In Untererthal bietet sich ein Abstecher bzw. eine Pause im Landgasthof „Zum Goldenen Kreuz“ an. Dort gibt es gutbäuerliche Küche, ebenso wie amerikanische Spezialitäten wie „pulled pork“. Auch empfiehlt sich ein Besuch an einem Freitagabend, an welchem immer der „All American Abend“ stattfindet, mit Burgen und allem, was dazu gehört.







Quelle: Downtown, Touristeninformation Hammelburg, Google Maps

Wandern im Saaletal – Rundweg Hammelburg 7 mit Einkehr im DownTown

Länge: ca. 10,8 km
Zeitdauer: 3,5 h
Schwierigkeitsgrad: mittel
Aufstiegshöhenmeter: 220 m
Ausgangspunkt: Hammelburg
Höhenlage: 180 – 340 m ü NN
Öffnungszeiten: So–Do. 17–23.30 Uhr
Fr. & Sa. 18–24 Uhr

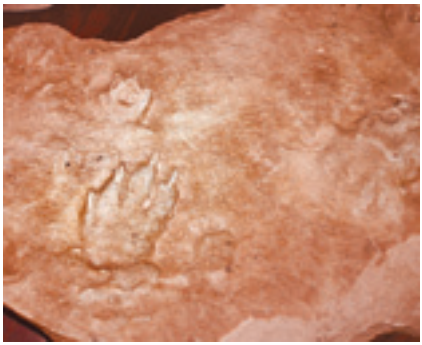


Beschreibung

Man beginnt „Am Bleichrasen“. Von hier aus durch die Straßen „Am Weihertorplatz“ und „Turnhouter Straße“ am Stadtmuseum Herrenmühle vorbei bis zur Kreuzung. Diese überqueren und der Seeshofer Straße bis zum Abzweig „An der Leite“ folgen. Zuvor ist ein kurzer Halt an der Flurkapelle mit Pieta von 1666 empfehlenswert. „An der Leite“ nach rechts wenden und dem Wegverlauf folgen. Am ehemaligen Kalkwerk und den Brennöfen vorbei dem Hangweg entlang. An der „Dicken Linde“ (Naturdenkmal) gegenüber den Aussiedlerhöfen auf die „Seeshofer Straße” wechseln und dieser durch Felder und vorbei an Weinbergen bis zum Weiler Seeshof folgen. Den kleinen Ort durchwandern, danach Anstieg zum Wegkreuz Seeshof – Feuerthal. Dort nach rechts wenden und auf dem Main-Werra-Weg bzw. Abtsweg bis zum Ofenthaler Berg. Weiter geht es durch Wald und Weinberge bis zum „Europa-Pavillion“, der einen schöner Ausblick auf Hammelburg und das Saaletal bietet. Durch die Karl-Kaiser-Straße und den Ofenthaler Weg geht es zum Kreisel und durch die Innenstadt zurück zum Parkplatz am Bleichrasen.

Nach der Ankunft am Bleichrasen liegt ein Besuch im DownTown in Hammelburg nahe. Bekannt ist es für seine Burger und die Inneneinrichtung ist zudem sehr geschmackvoll. Außerdem kann man im hinteren Bereich des Diners Billard und Dart spielen.

TERRA TRIASSICA EUERDORF



Quelle: Museum Terra Triassica

Museum Terra Triassica Euerdorf – Ort der Trias

Kosten: Erwachsene 3€ / Kinder über 6 J. 2€ / Kinder unter 6 J. 1€
Adresse: Gerichtsgasse 22, 97717 Euerdorf
Öffnungszeiten: Sa., So. & Feiertage: 14 – 17 Uhr (April – Oktober)
Führungen: jederzeit auf Anfrage
Kontakt: Bianca Rettke (Verwaltungsgemeinschaft Euerdorf): 09704/91310; rettkeb@vg-euerdorf.de
Weitere Infos: www.terra-triassica.de

Beschreibung

In der Dauerausstellung des Museums Terra Triassica im alten Forsthaus von Euerdorf erzählen Versteinerungen vom Wandel der triassischen Lebenswelt im Gebiet des heutigen Mainfrankens. Hier werden Fragen geklärt, wie sich beispielsweise Umweltbedingungen in diesem Raum veränderten oder welche Tiere und Pflanzen hier lebten. Frühe, landlebende Archosaurier gibt es ebenso zu entdecken, wie deren marine Verwandte, aber auch fossile Fischüberreste, Weich- und Schalentiere und sogar Insekten und Mikroorganismen jener Epoche.

Neben dem Museum gibt es auch die Pflanzenwelt Trias-Garten zu entdecken. Hier gedeihen Pflanzen, deren Verwandten schon zur Zeit der Trias auf der Erde wuchsen und deren Fossilien im Museum Terra Triassica zu bestaunen sind. Viele haben sich seither nur wenig verändert.



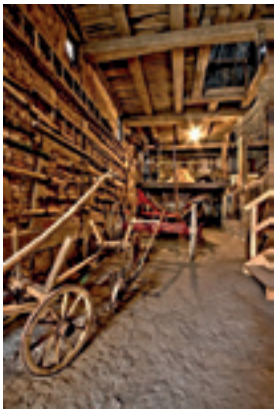
Quelle: Museum Terra Triassica

Auch erste Vorläufer des Weins entwickelten sich bereits zur Zeit der Trias. Doch der eigens angelegte Weinberg im Trias-Garten hat natürlich auch ganz praktischen Nutzen: Er ist Ausgangspunkt des Panoramawegs Wein & Stein, macht die Zusammenhänge zwischen Rebkultur und Geologie deutlich und liefert besten Traubensaft. So lädt der Trias-Garten alle Besucher auch zur Rast ein; und während die Eltern zwischen Wein und fossilen Gewächsen sitzen, können die Kinder den Garten erkunden: Ein Kletterfelsen findet sich hier ebenso wie ein Puzzletier und Holzschuhe, mit denen man Dino-Spuren hinterlässt.

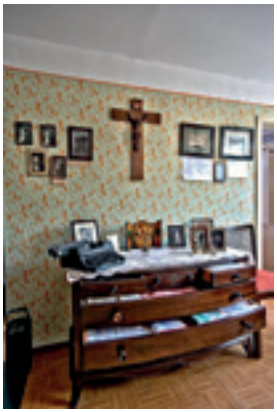
Terra Triassica ist bis heute eine örtliche Forschungseinrichtung. Noch immer suchen und finden die Hobbypaläontologen neue Fossilien, die sie in der eigenen Präparierwerkstatt im alten Forsthaus aufarbeiten. Dabei lassen sie sich auch über die Schulter schauen, so sind Vorführungen und Kurse in der Werkstatt möglich.









Quelle: Gemeinde Fuchsstadt

Heimatmuseum der Gemeinde Fuchsstadt

Kosten: keine
Adresse: Kirchstraße 6, 97727 Fuchsstadt
Öffnungszeiten: Jeden ersten Sonntag im Monat von 14–16 Uhr (April–September)
Führungen: für Gruppen & Schulklassen nach Vereinbarung
Telefon: 09732/ 4152 Michael Schultz
09732/ 2664 Gemeinde
Weitere Infos: www.fuchsstadt.de

Beschreibung

Im Jahr 2005 erwarb die Gemeinde Fuchsstadt das ehemalige „Mützelhaus“ von Herrn Johann Mützel, dessen Vorfahren seit Generationen hier wohnten. Anlässlich der 1100-Jahrfeier mit historischem Heimatfest wurde das Anwesen liebevoll renoviert und zu einem Heimatmuseum ausgebaut.

In diesem alten, bäuerlichen Anwesen werden die dörflichen Lebensverhältnisse in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts detailgetreu dargestellt. Beachtenswert ist der authentische Inhalt. Hier gibt es teilweise sogar originale Schränke und Kommoden zu betrachten. Im Haus selbst gewinnen viele Besucher den Eindruck, als ob die ehemaligen Bewohner jeden Augenblick zurückkehren könnten.

So werden bäuerliches Leben, Arbeit sowie das dörfliche Handwerk nach thematischen Schwerpunkten zusammengestellt und den Besuchern präsentiert. Besonders Schulkinder der Grundschule können hier anschaulich einen Einblick in das beschwerliche Leben ihrer Urgroßeltern gewinnen.





Spiele

Um an einem spannenden Exkursionstag die Gemeinschaft – sowie die Teamfähigkeit – zu stärken und das gegenseitige Kennenlernen zu fördern, empfehlen wir die folgenden Spiele.

Kennenlern-Spiele

Gegenseitig Vorstellen

Hierbei wird man zufällig einem Partner zugewiesen, mit dem man dann eine Zeit lang redet. Danach muss man die andere Person der Gruppe kurz vorstellen, indem man ihren Namen zusammen mit einem Adjektiv, das den gleichen Anfangsbuchstaben hat, nennt.

Teilt man die große Gruppe zuvor in kleinere, kann jeder auch eine peinliche/lustige Geschichte seines Partners erzählen. So lernen sich alle besser kennen.

Speed-Dating

Die Gruppe wird in zwei Hälften aufgeteilt und diese stehen sich nun in zwei Reihen (Kreise) gegenüber. Es wird ein Thema vorgegeben (z.B. Schule, Berufswunsch, Hobby, Lebensmotto, Familie, was einen nervt, was man besonders schön findet, das schrecklichste Erlebnis, etc.).

Anschließend muss jedes Kind erst seinen Namen nennen und dann seinem direkten Gegenüber eine Minute lang etwas zum vorgegebenen Thema erzählen. Nach einem Signal-Gong wird gewechselt. Nach einem weiteren Signalton verschieben sich alle um eine Position nach rechts/links, so dass jeder Teilnehmer ein neues Gegenüber bekommt. Nun wird ein neues Thema vorgegeben.

Mit der Zeit werden dadurch ziemlich viele Themen gewälzt und mitgeteilt. Bei diesem Speed-Dating ist es wichtig, zuzuhören und nicht mit Fragen zu unterbrechen.

Smarties and Stories

Aus einer Tüte Süßigkeiten (z.B. Smarties, M&Ms, Gummibärchen, Bonbons, etc.) nimmt sich jeder eine beliebige Anzahl (max. 5). Anschließend wird die Aufgabe gegeben, dass jeder pro Süßigkeit

etwas Anderes von sich erzählen soll. Wer viel genommen hat, erzählt viel, wer wenig genommen hat, erzählt weniger.

Jeder reißt sich ein paar Blätter ab. Pro Blatt muss man entweder eine Geschichte oder über eine Eigenschaft von sich erzählen, oder pro Blatt darf von den anderen eine Frage gestellt werden.

Gruppennetz

Ein Gruppenmitglied bekommt ein dickes Wollknäuel. Mit einer Frage versehen wird das Wollknäuel jemandem zugeworfen, der Schnuranfang jedoch festgehalten. Nach Beantwortung der Frage wird das Knäuel weitergeworfen, die Schnur jedoch gehalten. Mit der Zeit entwickelt sich ein dichtes Netz.

Ist das Netz dicht genug und wird gut gehalten, dann kann sich sogar ein Gruppenmitglied auf das gespannte Netz legen und es wird halten. Das symbolisiert den Gruppenzusammenhalt und dass die Gruppe jede(n) aufnimmt.

Partnerhaltung

Die Spieler werden je zu zweit zu einem Paar zusammengestellt. Anschließend wird die gesamte Gruppe in zwei Gruppen aufgeteilt. Die jeweiligen Paare teilen sich in die zwei verschiedenen Gruppen auf. Die eine Gruppe bildet einen äußeren Ring, die andere Gruppe den inneren Ring. Bei Musikbeginn beginnen beide Gruppen sich in entgegengesetzter Richtung zu bewegen. Die Musik wird gestoppt und der Gruppenleiter nennt zwei Körperhaltungen (z.B. „rechtes Bein und die linke Hand heben“. Jeder der Mitspieler nimmt nun diese Stellung ein und versucht seinen Partner oder seine Partnerin in dieser Position zu finden.

Jedes Paar scheidet aus, welches nicht in der gewünschten Stellung steht. Anschließend folgt die nächste Runde mit kurzer Musik und neuer Körperstellung.

Entspannende Spiele

Ordnen ohne zu Reden

Der Gruppenleiter gibt ein Kriterium an, nach welchem sich die Gruppe sortieren muss (z.B. von klein zu groß oder von jung zu alt). Da niemand sprechen darf, müssen die Spieler eine nonverbale Kommunikation aufbauen. Gleichzeit müssen sie einander helfen und aufeinander vertrauen. Ohne Zusammenarbeit erreicht niemand das Ziel, da nur die Gruppe als Ganzes und kein Einzelner gewinnen kann.

Das stärkt die Gruppengemeinschaft und ist ein Ausgleich zu lauten Spielen.

„Wendet die Decke!“

Die Mitspieler stehen alle auf einer Decke. Sie dürfen den Boden nicht berühren und müssen auf der Decke stehen bleiben. Die Herausforderung ist, die Decke zu drehen. Dafür müssen sie sich eine Taktik überlegen und diese untereinander klären.

Das fördert die Kommunikation und Gemeinschaft, da alle an einem Ziel arbeiten. Auch müssen sie aufkommende Konflikte und Meinungsverschiedenheiten klären und eine Lösung finden.

Gordischer Knoten

Die Gruppe steht in einem Kreis und läuft mit geschlossenen Augen und nach vorne gestreckten Händen Richtung Mitte. Jeder greift blind nach zwei Händen und hält diese fest. Dann muss der „Knoten“ wieder entwirrt werden, sodass ein Kreis entsteht.

Alle Mitspieler müssen zusammenarbeiten, um den Knoten aufzulösen. Ohne Zusammenarbeit, Geduld und gegenseitige Hilfe kommt niemand ans Ziel.



P-Seminar Geographie / Q12
Frobenius-Gymnasium Hammelburg

Schuljahr 2016/17/18



In diesem Exkursionsführer finden Sie zahlreiche erlebnisreiche Exkursionen in der Region um Hammelburg. Neben Museen und Wanderungen gibt es Kulinarisches und noch vieles mehr zu entdecken, denn die älteste Weinstadt Frankens hat einiges zu bieten!

Um die Exkursionen für Kinder spannend zu machen, finden Sie auch viele Spielideen.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Exkursionen in und um Hammelburg

Rundwanderweg der vier Kapellen – Kapellenweg Fuchsstadt 7

Saale-Kanuabenteuer mit Einkehr im Gasthof Nöth in Morlesau 9

„Hammelburger Treppenlauf“ mit Einkehr im Irish Pub 11

„Stadtmenü in zwei Gängen“ mit Einkehr im Hotel Kaiser 13

Ruine Aura (Wein-Café-Restaurant) 15

Die Weinbergshütte VINICA 17

Fahrradtour nach Obererthal zur Einkehr im Landgasthof „Zum Stern“ 19

Wandern im Saaletal – Rundweg Hammelburg 10 mit anschließender Weinprobe im Weingut Schumm 21

Wanderung nach Untererthal mit anschließender Weinprobe im Weingut Schäfer 23

Wandern im Saaletal – Rundweg Hammelburg 8 mit Einkehr im Gasthof „Zum Goldenen Kreuz“ 25

Wandern im Saaletal – Rundweg Hammelburg 7 mit Einkehr im DownTown 27

Museum Terra Triassica Euerdorf – Ort der Trias 29

Heimatmuseum der Gemeinde Fuchsstadt 33

Spiele

Kennenlern-Spiele 37

Entspannende Spiele 39

Vorwort

Liebe Hammelburgbegeisterte,

Die älteste Weinstadt Frankens hat einiges zu bieten:
Die einzigartige Kulturlandschaft des Saaletals, die Weinberge, die Museen und vieles mehr. Und wie kann man das alles besser entdecken, als auf einer Exkursion?

Wir, das P-Seminar Geographie, hat Ihnen in dieser Broschüre zahlreiche Exkursionen zusammengestellt, auf denen Sie Hammelburg näher kennenlernen können. Wir sind uns sicher, dass für jeden das Richtige dabei ist.

Im Anschluss finden Sie noch Ideen für Spiele, um die Exkursionen auch für die Jüngeren attraktiv gestalten zu können.

Viel Spaß beim Entdecken!

Ihr P-Seminar Geographie des Frobenius-Gymnasiums Hammelburg

Quelle: Tourismusverband Hammelburg / www.tourismus-hammelburg.de

Rundwanderweg der vier Kapellen – Kapellenweg Fuchsstadt

Kosten: keine
Telefon: 09732/2664 Gemeinde Fuchsstadt
Start: Parkplatz der Raiffeisenbank Fuchsstadt
Länge: 11 km; Abkürzung: 7,5 km
Ausrüstung: Strapazierfähiges, festes Schuhwerk
Führungen: 2x jährlich; genaue Termine auf www.fuchsstadt.de

Kapellen: Franzosenkapelle, Dreifaltigkeitskapelle, Lauerbachkapelle, Kohlenbergkapelle

Beschreibung

Der Rundweg führt Sie zu den vier Fuchsstädter Kapellen an einer Reihe von Bildstöcken und Feldkreuzen vorbei zurück in das Dorf. Folgen Sie vom Parkplatz aus den Hinweisschildern „Kapellenweg“ in Pfeilrichtung.

Die erste Kapelle ist die Franzosenkapelle. Anschließend können Sie die Lauerbachkapelle entdecken, wo Sie den Rundwanderweg auch verkürzen können. Beide Touren führen überwiegend über Feldwege. Im Ort zurück angelangt gehen Sie an der sehenswerten Pfarrkirche vorbei. Nach der Wanderung bietet sich ein Besuch in einer der vier Fuchsstädter Gaststätten an.

Dreifaltigkeitskapelle



Kohlenbergkapelle



Saale-Kanuabenteuer mit Einkehr im Gasthof Nöth in Morlesau

Start: Westheim
Ausrüstung: Zweckmäßige, bequeme Kleidung
Kosten (pro Kanu inkl. Trockentonne, Paddel, Schwimmwesten & Kanutransfer zum Ausgangspunkt der Tour): Mo. – Fr. 37 €
Sa., So., Feiertage 42 €
Adresse des Gasthofs: Morlesauerstraße 3 & 6, 97762 Morlesau
Öffnungszeiten des Gasthofs: Täglich ab 11.30 Uhr
Warme Küche: 11.30 – 14 Uhr & 17.30 – 20.30 Uhr
Brotzeitkarte mit warmen & kalten Gerichten: 14 – 17.30 Uhr

Beschreibung

Das Kanuabenteuer startet in Westheim unterhalb der steinernen Brücke. Sie paddeln in Kanus der Marke OLD TOWN, die aus dem Mutterland des Kanusports Nordamerika kommen. Diese sind gut zu handhaben und liegen sehr stabil im Wasser. Aufgrund ihres verhältnismäßig geringen Gewichtes von ca. 35 kg können sie problemlos zu zweit getragen werden, was man bei den gekennzeichneten Umtragestellen der Wehre machen muss. Alle Kanus werden mit Halteleine und der erforderlichen Ausrüstung verliehen.

Nach einer spannenden, erlebnisreichen Tour, bei der man auch Wasservögel, Bieber, etc. beobachten kann, erreicht man das kleine Dorf Morlesau. Gleich nach der Brücke ist rechts die Ausstiegstelle zum Biergarten des Gasthof Nöths. Dieser ist samstags, sonntags, feiertags oder auf Anfrage bewirtschaftet.

Zum Genießen und Entspannen lädt auch die gemütliche Gartenterrasse des Gasthofes ein. Lassen Sie sich hier von einem ganz persönlichen Service, vorzüglichen Speisen, einem erfrischenden Glas Frankenwein oder einem gezapften Bier verwöhnen. Die Familie Spath und Monteiro Dantas heißt Sie herzlich willkommen!

„Hammelburger Treppenlauf“ mit Einkehr im Irish Pub

Besonderheit: GPS-Rallye
Start: Touristeninformation
Adresse: Weihertorstr. 9, 97762 Hammelburg
Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr
Kein Ruhetag

Beschreibung

Entdecken Sie die Altstadt Hammelburgs auf einer spannenden Schnitzeljagd durch die Altstadt und auf dem Aussichtspunkt Baderturm. Einfach den Flyer im Touristenzentrum abholen und los geht’s!

Anschließend lädt das Irish Pub zur Einkehr ein. Die Adresse in Hammelburg für leckeres Bier, Cocktails, Whisky und viele weitere Getränke, sowie frische Snacks für den kleinen und großen Hunger.

Stilvoll sitzt man auf zwei Ebenen, entweder im Gastraum mit Bar oder im historischen Kellergewölbe, das auch für private Veranstaltungen genutzt werden kann. Im Sommer werden Sie gerne im herrlich sonnigen Biergarten gleich unterhalb des „Roten Schlosses“ verwöhnt.





Quelle: Irish Pub, Touristeninformation Hammelburg

„Stadtmenü in zwei Gängen“ mit Einkehr im Hotel Kaiser

Besonderheit: Die zwei Gänge können auch kombiniert werden!
Start: Marktplatz
Adresse: An der Walkmühle 11, 97762 Hammelburg
Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag
Di. bis Sa. 15 – 24 Uhr
So. & Feiertags ab 06.30 Uhr

Beschreibung

Zwei Rundgänge laden zu einer vergnüglichen und genussvollen Erkundungstour durch Geschichte und Gegenwart der ältesten Weinstadt Frankens ein. Beide Routen bieten eine bunte Mischung aus Fakten und Geschichten, Erlebnissen außergewöhnlicher Menschen und vielen Hintergrundinformationen. Die Karten dafür erhält man im Touristenbüro.

Im Anschluss an die Wanderung können Sie die gemütliche Atmosphäre in den stilvoll eingerichteten Gasträumen des Hotel Kaisers genießen. Die Speise- und Getränkekarte des Restaurants bietet eine reichhaltige Auswahl an deutschen Gerichten und fränkischen Spezialitäten, sowie bekannten Biersorten und erlesenen Weine.

An sonnigen Nachmittagen lädt darüber hinaus eine Terrasse zum Verweilen ein. Lassen Sie sich mit Kaffee und Kuchen oder einem Eisbecher verwöhnen. Die hausgemachten Kuchen und Torten sind zu empfehlen (auch zum Mitnehmen). Entspannen Sie in freier Natur.

Ruine Aura (Wein-Café-Restaurant)

Adresse: An der Burg 181, 97717 Aura a. d. Saale
Öffnungszeiten: Mi. & Do. ab 17 Uhr Fr. & Sa. ab 12 Uhr So. & feiertags ab 11 Uhr Mo. & Di. Ruhetag (außer an Feiertagen)
Homepage: www.ruine-aura.de

ausgezeichnet von

Beschreibung

Die Ruine Aura sollte einst als Wallfahrtsort Menschen aus der ganzen Region in das fränkische Saaletal locken. Krieg und Geldnöte haben dazu geführt, dass der Bau nie fertig gestellt wurde .

Das beliebte Ausflugslokal Ruine Aura, welches neben der gleichnamigen Ruine gelegen ist, bietet seinen Gästen eine große Auswahl an regionalen Köstlichkeiten. Darunter befinden sich Fisch aus Garitz, Fleisch aus der Rhön und Wildgerichte aus den umgebenen Wäldern von Euerdorf und Wirmsthal.

Wer mehr über die Region und die Ruine Aura erfahren will, kann dies am besten bei einem der BBQ-Abende oder bei einer der Weinproben, die der ehemalige Kellermeister des Winzerkeller Hammelburg, Matthias Büttner, hier abhält, tun.

Genießen Sie bei einem netten Glas Wein das Idyll von Frankens Saalestück.



Die Weinbergshütte VINICA

Lage: Im Ganstal zwischen Hammelburg & Untererthal
Koordinaten: N:50°08´22,67 O:9°53´13´86
Öffnungszeiten: So. & Feiertag ab 11.30 Uhr (Frühjahr-Nov.)

Beschreibung

Genießen Sie den schönen Wanderweg zur Weinbergshütte VINICA. Start ist am Parkplatz Bleichrasen. Von hier geht es geradeaus auf die Turnhouter Straße/B27 Richtung Bahnhofstraße. Über die Bahngleise auf die Fuldaerstraße, nach 500 m rechts abbiegen auf die Weberstraße, links abbiegen auf die Faulstiegstraße, immer geradeaus dem Hohlweg folgen. Dann rechts den geteerten beschilderten Wirtschaftsweg nehmen. 1,7 km diesem Weg folgen und immer links halten. Erfahren Sie, wie herrlich es ist, die Seele baumeln zu lassen und sich eine kurze Auszeit vom Alltag zu gönnen. Ein außergewöhnliches Erlebnis sind geführte Weinbergswanderungen mit kulinarischen Weinproben.

Jeden ersten Sonntag im Monat wird gegrillt – mit Dylan.

Fahrradtour nach Obererthal zur Einkehr im Landgasthof „Zum Stern“

Ausgangspunkt: Marktplatz Hammelburg
Fahrradtour: ca. 7 km
Dauer: ca. 25 Minuten
Homepage des Gasthofs: www.landgasthof-stern.com

Beschreibung

Von Hammelburg aus geht es über den Fahrradweg nach Untererthal, dann Straßenseite wechseln, um anschließend wieder auf dem Fahrradweg zu gelangen, der weiter nach Obererthal führt. Dort angekommen biegt man gleich links ab und fährt rechts über die Hauptstraße weiter. Nach der Kurve befindet sich auf der linken Seite der Eingang des Gasthofs „Zum Stern“. Hier kann man seinem Gaumen mit Sicherheit etwas Gutes tun. Unsere Empfehlung: Die halben Hähnchen müssen sie probiert haben!





Wandern im Saaletal – Rundweg Hammelburg 10 mit anschließender Weinprobe im Weingut Schumm

Länge: ca. 5,8 km
Zeitdauer: 2h
Schwierigkeitsgrad: leicht
Aufstiegshöhenmeter: 150m
Höhenlage: 240 – 370 m ü NN
Ausgangspunkt: Feuerthal
Adresse des Weinguts: Feuerthaler Straße 28
Öffnungszeiten: Nach telefonischer Absprache oder auf „Gut Glück“
Telefon: 09732/1045

Beschreibung

Der Weg folgt zunächst der Straße „Zum Riedbrunnen“ und biegt dann in westliche Richtung ab. Leichter Anstieg, an Weinbergen vorbei bis zu einem Bildstock, hier gibt es einen schönen Blick in den Talkessel. Dem Weg nach rechts folgen, durch Wald und am Waldrand entlang, am Sportplatz vorbei bis zum „Feuerthaler Kreuz“ (1811) auf dem Kreuzberg. Hier muss man sich nach rechts wenden. Nach wenigen 100 Metern erreicht man eine Weggabelung, hier wiederum nach rechts wenden und durch das Tal zurück nach Feuerthal.

Anschließend bietet sich eine Weinprobe im Weingut Schumm in Feuerthal an. Selbstverständlich kann auch Wein gekauft werden. Außerdem ist hier alles selbstgemacht und man freut sich auf Ihr Kommen!

Wanderung nach Unterertha l mit anschließender Weinprobe im Weingut Schäfer

Dauer: ca. eine Stunde
Ausgangspunkt: Hammelburg Marktplatz
Adresse des Weinguts: Von-Erthal-Str. 16
97762 Unterertha l
Telefon: 09732/4627
Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14.30–18 Uhr / Sa. 10–15 Uhr
nach telefonischer Absprache
Homepage: www.schaefers-weingut.de
E-Mail-Adresse: julia@schaefers-weingut.de

Beschreibung

Durch die Bahnhofstraße geradeaus bis zum Fahrradweg nach Unterertha l. Im Dorf angekommen, immer der Hauptstraße folgen bis zur Ampelkreuzung, danach links abbiegen und geradeaus der Straße folgen. Das Weingut erkennt man an dem Schild, welches am Haus hängt. Nach der langen Wanderung ist man sicherlich durstig. Ein Glas Wein und die Rückwanderung ist plötzlich viel leichter. Da liegt Schäfers Weingut genau richtig, mitten im Ort. Zu empfehlen ist der Federweiser, aber sie müssen schnell sein, denn er ist sehr begehrt.





Quelle: Weingut Schäfer, Touristeninformation Hammelburg, Google Maps

Wandern im Saaletal – Rundweg Hammelburg 8 mit Einkehr im Gasthof „Zum Goldenen Kreuz“

Länge: ca. 12,8 km
Zeitdauer: 4h
Schwierigkeitsgrad: mittel
Aufstiegshöhenmeter: 210m
Höhenlage: 180 – 310 m ü NN
Ausgangspunkt: Hammelburg
Öffnungszeiten: Mi. – Sa.: ab 17 Uhr, warme Küche bis 21 Uhr /
So. & Feiertags: ab 10 Uhr, warme Küche 11– 14 Uhr & 17–21 Uhr
Mo. & Di. Ruhetag

Beschreibung

Man beginnt „Am Bleichrasen“. Von hier aus durch die Straßen „Am Weihertorplatz“ und „Turnhouter Straße“, am Stadtmuseum Herrenmühle vorbei bis zur Kreuzung. Diese überqueren und der Seeshofer Straße bis zum Abzweig „An der Leite“ folgen. Nach rechts wenden und dem Verlauf folgen. An den ehemaligen Kalkbrennöfen vorbei dem Hangweg entlang. An der „Dicken Linde“ (Naturdenkmal) gegenüber den Aussiedlerhöfen auf die „Seeshofer Straße“

wechseln und dieser durch Felder und vorbei an Weinbergen folgen. Vor Seeshof biegt der Weg nach links ab. Durch das Ameisental zur Obererthaler Kapelle und weiter nach Obererthal, wo sich ein Abstecher in den Ort anbietet. Weiter auf dem Fahrradweg bis Untererthal, auch hier ist ein Besuch des Ortes lohnenswert. An der Herberts- und der Kessenmühle vorbei zurück nach Hammelburg.

In Untererthal bietet sich ein Abstecher bzw. eine Pause im Landgasthof „Zum Goldenen Kreuz“ an. Dort gibt es gutbäuerliche Küche, ebenso wie amerikanische Spezialitäten wie „pulled pork“. Auch empfiehlt sich ein Besuch an einem Freitagabend, an welchem immer der „All American Abend“ stattfindet, mit Burgen und allem, was dazu gehört.

Wandern im Saaletal – Rundweg Hammelburg 7 mit Einkehr im DownTown

Länge: ca. 10,8 km
Zeitdauer: 3,5 h
Schwierigkeitsgrad: mittel
Aufstiegshöhenmeter: 220 m
Ausgangspunkt: Hammelburg
Höhenlage: 180 – 340 m ü NN
Öffnungszeiten: So–Do. 17–23.30 Uhr
Fr. & Sa. 18–24 Uhr



Beschreibung

Man beginnt „Am Bleichrasen“. Von hier aus durch die Straßen „Am Weihertorplatz“ und „Turnhouter Straße“ am Stadtmuseum Herrenmühle vorbei bis zur Kreuzung. Diese überqueren und der Seeshofer Straße bis zum Abzweig „An der Leite“ folgen. Zuvor ist ein kurzer Halt an der Flurkapelle mit Pieta von 1666 empfehlenswert. „An der Leite“ nach rechts wenden und dem Wegverlauf folgen. Am ehemaligen Kalkwerk und den Brennöfen vorbei dem Hangweg entlang. An der „Dicken Linde“ (Naturdenkmal) gegenüber den Aussiedlerhöfen auf die „Seeshofer Straße” wechseln und dieser durch Felder und vorbei an Weinbergen bis zum Weiler Seeshof folgen. Den kleinen Ort durchwandern, danach Anstieg zum Wegkreuz Seeshof – Feuerthal. Dort nach rechts wenden und auf dem Main-Werra-Weg bzw. Abtsweg bis zum Ofenthaler Berg. Weiter geht es durch Wald und Weinberge bis zum „Europa-Pavillion“, der einen schöner Ausblick auf Hammelburg und das Saaletal bietet. Durch die Karl-Kaiser-Straße und den Ofenthaler Weg geht es zum Kreisel und durch die Innenstadt zurück zum Parkplatz am Bleichrasen.

Nach der Ankunft am Bleichrasen liegt ein Besuch im DownTown in Hammelburg nahe. Bekannt ist es für seine Burger und die Inneneinrichtung ist zudem sehr geschmackvoll. Außerdem kann man im hinteren Bereich des Diners Billard und Dart spielen.

Museum Terra Triassica Euerdorf – Ort der Trias

Kosten: Erwachsene 3€ / Kinder über 6 J. 2€ / Kinder unter 6 J. 1€
Adresse: Gerichtsgasse 22, 97717 Euerdorf
Öffnungszeiten: Sa., So. & Feiertage: 14 – 17 Uhr (April – Oktober)
Führungen: jederzeit auf Anfrage
Kontakt: Bianca Rettke (Verwaltungsgemeinschaft Euerdorf): 09704/91310; rettkeb@vg-euerdorf.de
Weitere Infos: www.terra-triassica.de

Beschreibung

In der Dauerausstellung des Museums Terra Triassica im alten Forsthaus von Euerdorf erzählen Versteinerungen vom Wandel der triassischen Lebenswelt im Gebiet des heutigen Mainfrankens. Hier werden Fragen geklärt, wie sich beispielsweise Umweltbedingungen in diesem Raum veränderten oder welche Tiere und Pflanzen hier lebten. Frühe, landlebende Archosaurier gibt es ebenso zu entdecken, wie deren marine Verwandte, aber auch fossile Fischüberreste, Weich- und Schalentiere und sogar Insekten und Mikroorganismen jener Epoche.

Neben dem Museum gibt es auch die Pflanzenwelt Trias-Garten zu entdecken. Hier gedeihen Pflanzen, deren Verwandten schon zur Zeit der Trias auf der Erde wuchsen und deren Fossilien im Museum Terra Triassica zu bestaunen sind. Viele haben sich seither nur wenig verändert.

Auch erste Vorläufer des Weins entwickelten sich bereits zur Zeit der Trias. Doch der eigens angelegte Weinberg im Trias-Garten hat natürlich auch ganz praktischen Nutzen: Er ist Ausgangspunkt des Panoramawegs Wein & Stein, macht die Zusammenhänge zwischen Rebkultur und Geologie deutlich und liefert besten Traubensaft. So lädt der Trias-Garten alle Besucher auch zur Rast ein; und während die Eltern zwischen Wein und fossilen Gewächsen sitzen, können die Kinder den Garten erkunden: Ein Kletterfelsen findet sich hier ebenso wie ein Puzzletier und Holzschuhe, mit denen man Dino-Spuren hinterlässt.

Terra Triassica ist bis heute eine örtliche Forschungseinrichtung. Noch immer suchen und finden die Hobbypaläontologen neue Fossilien, die sie in der eigenen Präparierwerkstatt im alten Forsthaus aufarbeiten. Dabei lassen sie sich auch über die Schulter schauen, so sind Vorführungen und Kurse in der Werkstatt möglich.



Heimatmuseum der Gemeinde Fuchsstadt

Kosten: keine
Adresse: Kirchstraße 6, 97727 Fuchsstadt
Öffnungszeiten: Jeden ersten Sonntag im Monat von 14–16 Uhr (April–September)
Führungen: für Gruppen & Schulklassen nach Vereinbarung
Telefon: 09732/ 4152 Michael Schultz
09732/ 2664 Gemeinde
Weitere Infos: www.fuchsstadt.de

Beschreibung

Im Jahr 2005 erwarb die Gemeinde Fuchsstadt das ehemalige „Mützelhaus“ von Herrn Johann Mützel, dessen Vorfahren seit Generationen hier wohnten. Anlässlich der 1100-Jahrfeier mit historischem Heimatfest wurde das Anwesen liebevoll renoviert und zu einem Heimatmuseum ausgebaut.

In diesem alten, bäuerlichen Anwesen werden die dörflichen Lebensverhältnisse in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts detailgetreu dargestellt. Beachtenswert ist der authentische Inhalt. Hier gibt es teilweise sogar originale Schränke und Kommoden zu betrachten. Im Haus selbst gewinnen viele Besucher den Eindruck, als ob die ehemaligen Bewohner jeden Augenblick zurückkehren könnten.

So werden bäuerliches Leben, Arbeit sowie das dörfliche Handwerk nach thematischen Schwerpunkten zusammengestellt und den Besuchern präsentiert. Besonders Schulkinder der Grundschule können hier anschaulich einen Einblick in das beschwerliche Leben ihrer Urgroßeltern gewinnen.



Spiele

Um an einem spannenden Exkursionstag die Gemeinschaft – sowie die Teamfähigkeit – zu stärken und das gegenseitige Kennenlernen zu fördern, empfehlen wir die folgenden Spiele.

Kennenlern-Spiele

Gegenseitig Vorstellen

Hierbei wird man zufällig einem Partner zugewiesen, mit dem man dann eine Zeit lang redet. Danach muss man die andere Person der Gruppe kurz vorstellen, indem man ihren Namen zusammen mit einem Adjektiv, das den gleichen Anfangsbuchstaben hat, nennt.

Teilt man die große Gruppe zuvor in kleinere, kann jeder auch eine peinliche/lustige Geschichte seines Partners erzählen. So lernen sich alle besser kennen.

Speed-Dating

Die Gruppe wird in zwei Hälften aufgeteilt und diese stehen sich nun in zwei Reihen (Kreise) gegenüber. Es wird ein Thema vorgegeben (z.B. Schule, Berufswunsch, Hobby, Lebensmotto, Familie, was einen nervt, was man besonders schön findet, das schrecklichste Erlebnis, etc.).

Anschließend muss jedes Kind erst seinen Namen nennen und dann seinem direkten Gegenüber eine Minute lang etwas zum vorgegebenen Thema erzählen. Nach einem Signal-Gong wird gewechselt. Nach einem weiteren Signalton verschieben sich alle um eine Position nach rechts/links, so dass jeder Teilnehmer ein neues Gegenüber bekommt. Nun wird ein neues Thema vorgegeben.

Mit der Zeit werden dadurch ziemlich viele Themen gewälzt und mitgeteilt. Bei diesem Speed-Dating ist es wichtig, zuzuhören und nicht mit Fragen zu unterbrechen.

Smarties and Stories

Aus einer Tüte Süßigkeiten (z.B. Smarties, M&Ms, Gummibärchen, Bonbons, etc.) nimmt sich jeder eine beliebige Anzahl (max. 5). Anschließend wird die Aufgabe gegeben, dass jeder pro Süßigkeit

etwas Anderes von sich erzählen soll. Wer viel genommen hat, erzählt viel, wer wenig genommen hat, erzählt weniger.

Jeder reißt sich ein paar Blätter ab. Pro Blatt muss man entweder eine Geschichte oder über eine Eigenschaft von sich erzählen, oder pro Blatt darf von den anderen eine Frage gestellt werden.

Gruppennetz

Ein Gruppenmitglied bekommt ein dickes Wollknäuel. Mit einer Frage versehen wird das Wollknäuel jemandem zugeworfen, der Schnuranfang jedoch festgehalten. Nach Beantwortung der Frage wird das Knäuel weitergeworfen, die Schnur jedoch gehalten. Mit der Zeit entwickelt sich ein dichtes Netz.

Ist das Netz dicht genug und wird gut gehalten, dann kann sich sogar ein Gruppenmitglied auf das gespannte Netz legen und es wird halten. Das symbolisiert den Gruppenzusammenhalt und dass die Gruppe jede(n) aufnimmt.

Partnerhaltung

Die Spieler werden je zu zweit zu einem Paar zusammengestellt. Anschließend wird die gesamte Gruppe in zwei Gruppen aufgeteilt. Die jeweiligen Paare teilen sich in die zwei verschiedenen Gruppen auf. Die eine Gruppe bildet einen äußeren Ring, die andere Gruppe den inneren Ring. Bei Musikbeginn beginnen beide Gruppen sich in entgegengesetzter Richtung zu bewegen. Die Musik wird gestoppt und der Gruppenleiter nennt zwei Körperhaltungen (z.B. „rechtes Bein und die linke Hand heben“. Jeder der Mitspieler nimmt nun diese Stellung ein und versucht seinen Partner oder seine Partnerin in dieser Position zu finden.

Jedes Paar scheidet aus, welches nicht in der gewünschten Stellung steht. Anschließend folgt die nächste Runde mit kurzer Musik und neuer Körperstellung.

Entspannende Spiele

Ordnen ohne zu Reden

Der Gruppenleiter gibt ein Kriterium an, nach welchem sich die Gruppe sortieren muss (z.B. von klein zu groß oder von jung zu alt). Da niemand sprechen darf, müssen die Spieler eine nonverbale Kommunikation aufbauen. Gleichzeit müssen sie einander helfen und aufeinander vertrauen. Ohne Zusammenarbeit erreicht niemand das Ziel, da nur die Gruppe als Ganzes und kein Einzelner gewinnen kann.

Das stärkt die Gruppengemeinschaft und ist ein Ausgleich zu lauten Spielen.

„Wendet die Decke!“

Die Mitspieler stehen alle auf einer Decke. Sie dürfen den Boden nicht berühren und müssen auf der Decke stehen bleiben. Die Herausforderung ist, die Decke zu drehen. Dafür müssen sie sich eine Taktik überlegen und diese untereinander klären.

Das fördert die Kommunikation und Gemeinschaft, da alle an einem Ziel arbeiten. Auch müssen sie aufkommende Konflikte und Meinungsverschiedenheiten klären und eine Lösung finden.

Gordischer Knoten

Die Gruppe steht in einem Kreis und läuft mit geschlossenen Augen und nach vorne gestreckten Händen Richtung Mitte. Jeder greift blind nach zwei Händen und hält diese fest. Dann muss der „Knoten“ wieder entwirrt werden, sodass ein Kreis entsteht.

Alle Mitspieler müssen zusammenarbeiten, um den Knoten aufzulösen. Ohne Zusammenarbeit, Geduld und gegenseitige Hilfe kommt niemand ans Ziel.



P-Seminar Geographie / Q12
Frobenius-Gymnasium Hammelburg

Schuljahr 2016/17/18